



Sekunden tropfen

Hallo zusammen

Ganz vielen Dank für die Mühe, die ihr euch mit diesem Text gemacht habt. Zwischen meinem und den anderen Beiträgen liegen Welten. Und weil mir dies sehr bewusst ist, bin ich von euren Kommentaren ziemlich überwältigt.

@ **Mardiii**: Danke für deine Worte. :) **Zitat:** Sehr ausdrucksstark ist die Beschreibung der vergänglichen Umgebung und die Bedrohung der Liebe wird greifbar. Wer sich einkapselt verliert den Kontakt zu sich selbst und zur Umgebung. Aber wie kann man diese Umgebung sonst ertragen? Das war ein Teil dessen, was ich zum Ausdruck bringen wollte.

@ **Literätin**: **Zitat:** aber es braucht dafür zu viele "Allgemeinplätze" du bist nicht die Einzige, die dies sagt, und ich seh das nun auch

Zitat: Und es wird so einfach durchdekliniert, das selbst im Sterben eines geliebten Menschen, das Leiden daran nicht wirklich aufscheint. So kann ich einmal das Fortschreiten der Zeit abwehren in meiner Glückskapsel (sofern ich über eine verfüge) und dann leicht überrascht feststellen, dass es so nicht funktioniert. Das LI verschließt recht erfolgreich die Augen vor der Wirklichkeit und wird aus diesem Grund tatsächlich vom Tod überrascht.

Der Tod des anderen scheint mir hier aber eher schulterzuckend hingenommen

möglicherweise fehlt das hier fehlende Gefühl einigen :wink: LI hat sich absichtlich zurückgehalten oder zurückgezogen, um den Leser nicht mit dem Schmerz zu erdrücken

@ **keinort.nirgends**: :oops: Du hast recht mit deiner Schnellschussvermutung: Ich hab mich von der Prosa hierher verirrt.

Sehr, sehr abgedroschen. Ja, hab ich inzwischen kapiert :wink: . Ein nächstes Mal werde ich versuchen, frische Bilder zu finden.

@ **Gefühlsgier**: Deine Worte freuen mich :) **Zitat:** Irgendwie fehlt es mir aber an etwas, an dem ich mich "festhalten" kann. Ich kann es leider nicht besser erklären. Es ist ein Gefühl, das sich hier nicht einstellt. Es liegt vielleicht daran, dass das LI den Leser zu wenig an sich ran lässt. Oder an den abgedroschenen Phrasen :wink:

@ **tronde**: Danke fürs Lesen und Kommentar-hinterlassen, auch wenn dir der Text nicht zugesagt hat :)

@ **Rieka**: Ich freu mich, dass dich der Text berührt hat. Und mich berührt, dass du verstanden hast. Dankeschön für deinen Kommentar!

@ **Constantine**: Ich fühl mich geehrt, dass du trotz der Mängel Punkte hast liegenlassen. Ja, an den Bildern werde ich arbeiten und mir das auch für die Zukunft merken.



Sekunden tropfen

@ **finis**: ein "Hi" zurück :) Vielen Dank für deinen ausführlichen und sehr hilfreichen Kommentar. Er spornt mich an, einen neuen Versuch zu wagen.

Zitat: Weiterhin stört mich die Arhythmik. Der Form nach wäre Dein Gedicht für eine intensive metrische Gestaltung geradezu prädestiniert und wird auch erwartet, damit ein Lesefluss entstehen kann. Als Prosa-Schreiberin fehlt mir das lyrische Rhythmusgefühl und das nötige Wissen über die Metrik. Ganz naiv dachte ich, dass bei einem Langgedicht mehr Freiheit herrscht. :oops:

@ **Einar Inperson**: Danke für deine Auseinandersetzung mit dem Text. Du sprichst das fehlende Gefühl an. LI hat sich absichtlich distanziert.
Es fällt mir nicht einfach, einen guten Weg zwischen zu viel und zu wenig Gefühl zu finden.

@ **anderswolf**: **Zitat:** Das wohl undichteste Gedicht des Wettbewerbs. Das war mir klar, sobald die Beiträge sichtbar wurden. Nur war es da leider zu spät :roll: **Zitat:** Interessant dabei das Bild der Liebe als Kapsel, das, wenn man es konsequent und/oder eingehender betrachtet hätte, auch eine topographie der Liebeswahrnehmung hätte ergeben können. Interessanter Einwurf. Bin nicht sicher, ob ich dich versteh. Ich verwende die Kapsel nicht als Bild für die Liebe, sondern für die Naivität des LI, für das Ausblenden der Wirklichkeit.
Vielleicht, wenn du dies hier noch liest, magst du mir eine kurze Erklärung zu deinem Gedanken geben. Würd mich freuen.

@ **Zinna**: Danke für deinen Kommentar. Das Ticken. Dem Einen zu abgedroschen, für dich positiv. Ja, es ist ein Mittel, um das möglicherweise bedrohliche Voranschreiten der Zeit aufzuzeigen.

@ **lilly.vostroy**: Danke fürs Reinschauen. Wie du siehst, bist du nicht die Einzige mit dieser Kritik.

Ich hoffe sehr, ich habe niemanden vergessen. Euch allen, die ihr hier einen Kommentar hinterlassen habt, ganz herzlichen Dank. Ich weiß es sehr zu schätzen. :)

Liebe Grüße, Lionne

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).